



Polemik über die Götterwelt

Zur Faustrettung:

Faust:

Einst hatte ich einen schönen Traum.
Da sah ich einen Apfelbaum
Zwei schöne Äpfel glänzten dran.
Sie reizten mich, ich stieg heran.

Die Schöne - (Lilith- die Eva zum Apfel verführte):

Der Äpfelchen begehrt Ihr sehr,
und schon vom Paradiese her
von freuden fühl ich mich bewegt
Das auch mein Garten solche trägt
(Welche Äpfel könnte sie gemeint haben?)

Mephisto mit der alten Lilith tanzend:

Einst hatte ich einen wüsten Traum
Da sah ich einen gespaltenen Baum.
Der hatt einen
So ... er war, gefiel mirs doch.

(Die Punkte sind Selbstzensur von Goethe)

Die Alte:

Ich biete meinen Gruss
Dem Ritter mit dem Pferdefuss
Halt er einen ... bereit.
Wenn er ... nicht scheut.

und dann schreitet der Proktophantasmist ein:

Verfluchtes Volk, was untersteht Ihr Euch?

Und wer war Schuld dass sie Faust nicht verführt.

Medusa taucht in Gestalt seiner liebsten auf, und er wendet sich von Lilith ab.

Das ist doch Intrige, das ist doch Feuer, das ist doch Leidenschaft.

Der Inbegriff der Leidenschaft wird von einer anderen Frau abgelenkt.

Von Medusa, die Poseidon verführt hat, und dabei von Athene, seiner Nichte erwischt wurde.

Die hat sie dann enthaupten lassen.

"Dort stöhmt die Menge zu dem bösen, dort will ich manches Rätzel lösen."

Nebenbei, mit ihrem Kopf hat dann Pegasos die Königstochter Andromeda vor Keto errettete.

Wikipedia sagt: Das Blut der Medusa schenkte Pallas Athene dem Asklepios und dem Erichthonios.

Nach Asklepios sind die öffentlichen Krankenhäuser in Hamburg benannt.

Guss Jessi

Geschrieben am 19.01.2013 von ferluipear
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Polemik über die Götterwelt

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).